



Infobrief 2/2023, 01.06.2023

Unsere Themen:

1. Witterungsverlauf im Winterhalbjahr 2022/2023
2. Ergebnisse der Frühjahrs-N_{min} Kampagne
3. Verpflichtende Bilanz ab 2023 – Wir unterstützen Sie gern!
4. Terminankündigung

1. Witterungsverlauf im Winterhalbjahr 2022/2023

Die Witterungsbedingungen während der **Vegetationsruhe** sind für die Frühjahrs-N_{min}-Werte entscheidend. In der folgenden Abbildung sind die Durchschnittstemperaturen [°C] und die Niederschlagssumme [mm] im Vergleich zum langjährigen Mittel (1991-2020) an der DWD-Wetterstation Leck in Nordfriesland abgebildet.

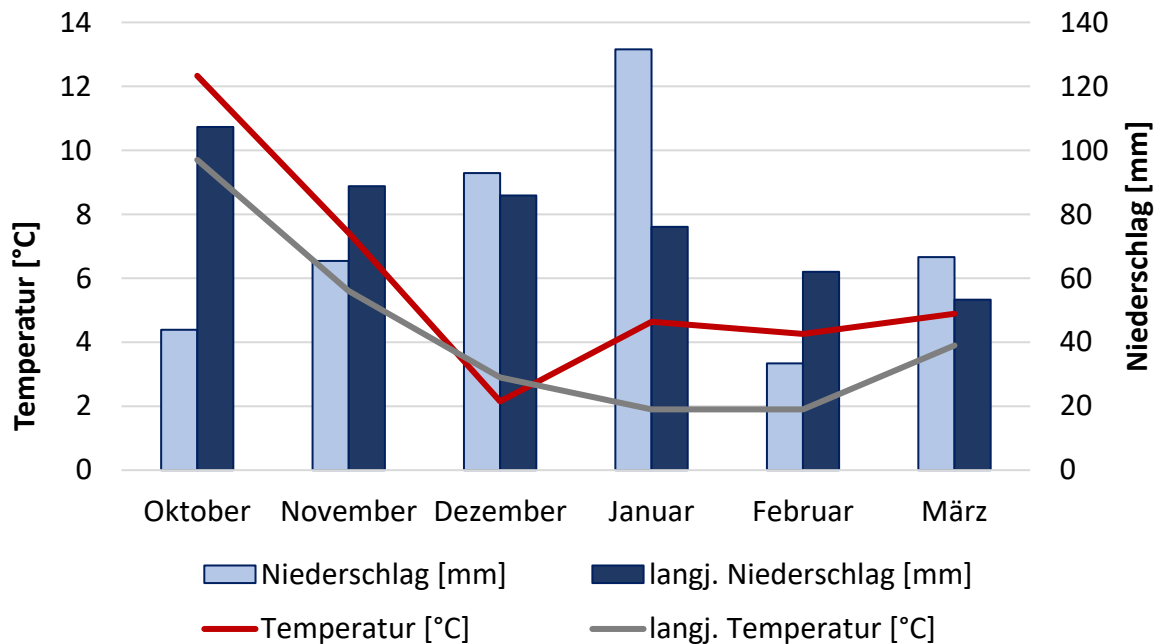


Abbildung 1: Monatliche Durchschnittstemperatur [°C] und Niederschlagssumme [mm] des Winterhalbjahres 2022/2023 und das langjährige Mittel (1991-2020) an der DWD-Wetterstation Leck.



Während der Start in die Wintermonate 2022/2023 im **Oktober** und **November** mit durchschnittlich **12,3 °C** bzw. **7,4 °C** im Vergleich zum langjährigen Mittel relativ warm war, prägten **kühlere Temperaturen** das Wetter im **Dezember (2,2 °C Durchschnittstemperatur)**. Der **Start in das Jahr 2023** war mit durchschnittlich **4,6 °C** im **Januar** und **4,3 °C** im **Februar** wiederum vergleichsweise warm. Ebenso warm ging es im **März** mit einer Durchschnittstemperatur von **4,9 °C** weiter. **Frost** gab es lediglich Mitte **Dezember**. Durchschnittlich lag die Temperatur **1,6 °C über dem langjährigen Mittel**. Der Niederschlag lag mit **insgesamt 434 mm** im Winterhalbjahr leicht unter dem langjährigen Mittel (473 mm). Der **Januar** war mit **132 mm** Regen mit Abstand der **regenreichste Monat**, gefolgt vom **Dezember** mit **93 mm** Niederschlag in der Summe.

2. Ergebnisse der Frühjahrs-N_{min}-Kampagne

Der **Frühjahrs-N_{min}-Wert** wird durch den ermittelten Gehalt an verfügbarem mineralischem Stickstoff (Ammonium und Nitrat) in einer Tiefe **von 0-90 cm** beschrieben. In der diesjährigen Frühjahrskampagne wurden **15 Ackerflächen** auf der Geest vom **26.01.2023 bis 03.02.2023** im BG1 beprobt. Der **mittlere Frühjahrs-N_{min}-Wert** aller beprobten Flächen lag bei **40 kg N/ha**. Die gemessenen Mittelwerte der verschiedenen Kulturgruppen sind in Abbildung 2 dargestellt.

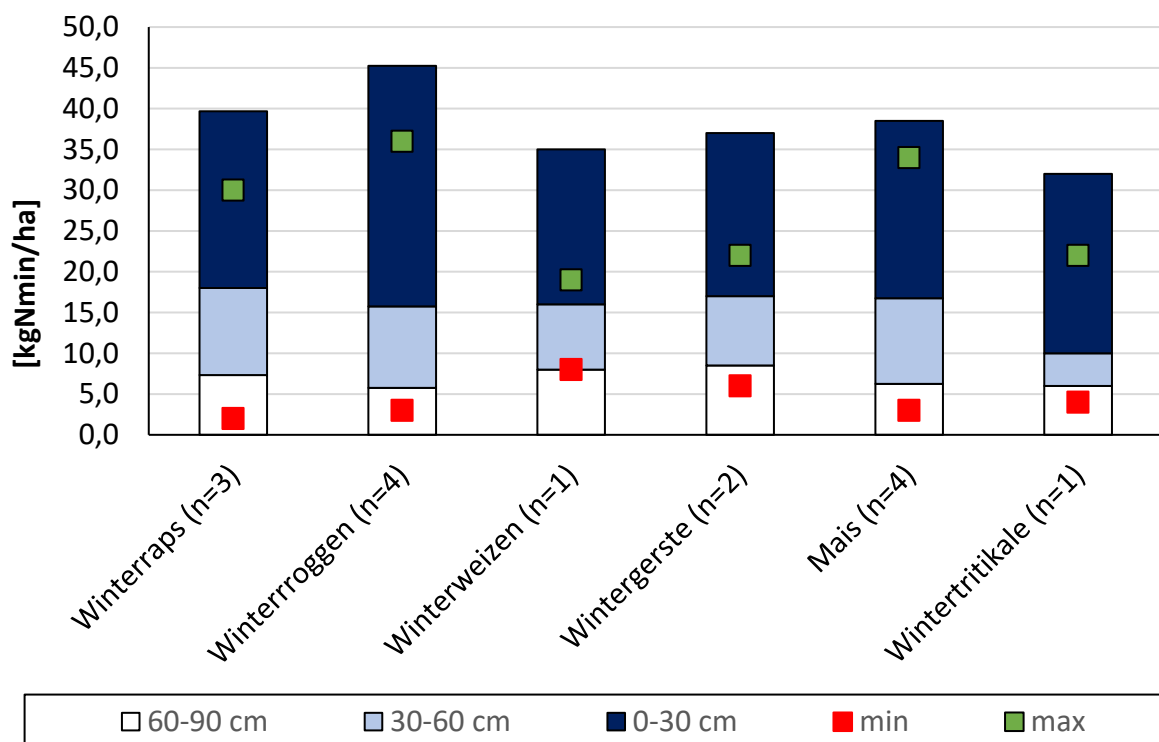


Abbildung 2: N_{min}-Werte (NO₃ + NH₄-N in 0-90 cm) Frühjahr 2023, Beratungsgebiet Lecker und Bredstedter Geest und Flensburger Hügelland, aufgegliedert nach Kulturen.



In diesem Frühjahr lagen die N_{\min} -Werte in einem Bereich zwischen **24 kg N/ha** und **67 kg N/ha**. Sowohl das Minimum als auch das Maximum wurden unter **Winterraps** gemessen. In der obersten Beprobungstiefe bis **30 cm** lagen im Mittel aller Werte **23 kg N/ha** vor (12-36 kg N/ha). Im Bereich von **30-60 cm** waren es **10kg N/ha** (4-20 kg N/ha) und in der untersten Beprobungstiefe **60-90 cm 7 kg N/ha** (2-17 kg N/ha). Es ist erkennbar, dass die größte Menge mineralisierter Stickstoff über alle beprobten Kulturen hinweg in den obersten 30 cm Bodenschicht vorliegen. Je tiefer die Bodenschicht, desto weniger mineralisierter Stickstoff liegt vor. Die vergleichsweise warmen Temperaturen im Herbst könnten einen Einfluss auf die hohen Frühjahrs- N_{\min} -Werte in den obersten 30 cm gehabt haben, da diese eine lange Nachmineralisation des Stickstoffs bedingen können. Trotz regenreicher Wintermonate wurde der Großteil des verfügbaren mineralischen Stickstoffs augenscheinlich nicht ausgewaschen oder in tiefere Bodenschichten verlagert. Im Sinne des Gewässerschutzes sollte die (An-)Düngung entsprechend verhalten erfolgen bzw. leicht reduziert werden.

Ergänzend sind in Tabelle 1 die Messwerte des Nitratmessdienstes der Landwirtschaftskammer Schleswig-Holstein aus dem Februar und März für den Bereich der Geest aufgezeigt. Wir empfehlen jedoch, eigene Messwerte in der Düngeplanung zu berücksichtigen, wenn diese vorliegen.

Tabelle 1: Mittlerer N_{\min} -Gehalt (NO_3 -N und NH_4 -N-Gehalte (0-90 cm)) aus dem Nitratmessdienst der LKSH für die Geest 2023.

| Ergebnisse des Nitratmessdienstes der LKSH für die Geest | | | | |
|--|-------------------------------|----------|------------|------------|
| Termin | N_{\min} gilt für Kulturen: | Nitrat-N | Ammonium-N | N_{\min} |
| Februar 2023 | Winterungen | 11 | 7 | 18 |
| März 2023 | Sommerungen | 14 | 7 | 21 |

Quelle: LKSH

3. Verpflichtende Bilanz ab 2023 – Wir unterstützen Sie gern!

Ab dem Jahr **2023** greift die **Pflicht** der Erstellung einer **jährlichen Stoffstrombilanz** auch für viehlose Betriebe. Allgemein gilt diese Pflicht dann für:

- Alle Betriebe > **20 ha LN**
- Alle Betriebe > **50 GV**
- Alle Betriebe, unabhängig von ihrer Größe, wenn **Wirtschaftsdünger aufgenommen** und/oder **abgegeben** wird
- Alle Betriebe, die eine **Biogasanlage** betreiben und Wirtschaftsdünger aufnehmen oder Gärrest abgeben

Sprechen Sie uns bei Fragen gerne an!



4. Terminankündigung

Am **09.06.2023** lädt die **Allianz für den Gewässerschutz** zum **Praxistag** an der Grundwassermessstelle Gnutz West in Nortorf ein. Dort werden Themen rund um das **Grundwassermessnetz der Nitratkulisse 2022** sowie die Gewinnung einer Grundwasserprobe vorgestellt und diskutiert. Anschließend wird es einen Mittagsimbiss geben.

Es wird um eine **Anmeldung bis zum 07.06.2023** unter folgendem Link gebeten:

<https://bit.ly/Anmeldung-Praxistag>

Nach der Anmeldung erhalten Sie weitere Hinweise zum Veranstaltungsort und zu Parkmöglichkeiten.

Wir wünschen eine erfolgreiche Saison! Bleiben Sie gesund!

Ihr IGLU-Beraterteam!

IGLU Schleswig-Holstein

M. Sc. Carla Dörnenburg
B. Sc. Lasse Stoltenberg
M. Sc. Julian Tonn
M. Sc. Helke Rackow

Wittland 8b
24109 Kiel
Tel. 0431 – 66 11 53 48
Fax 0431 – 66 11 53 50
kontakt_sh@iglu-goettingen.de
www.iglu-goettingen.de